

Manfred Dempf
www.manfred-dempf.de

In der Räuberhöhle

Ein Ehepaar. Er: grellbuntes Hemd, lange Cordhose, Digital-Fotogerät am Arm baumelnd, Hut in der Hand. Sie: ärmellose Bluse, Strickjacke umgehängt, Rock, Reiseführer in der Hand, Provianttasche umgehängt.

Er (*hinter der Bühne, laut*): Wieso schon wieder eine lange Hose? Ich zieh bei der Hitze keine lange Hose an!

Sie: Jetzt schrei nicht so und hör auf diesen Mann hier. Ist doch egal, was du anhast.

Er (*brummig*): Also gut, hol sie raus aus der Tasche. (*Wieder lauter:*) Aber ein Saustall ist das schon, die sollen doch froh sein, dass sie uns Touristen haben, von was würden die sonst leben?

Während der nächsten Sätze kommen die beiden im Touristen-Schlendergang auf die Bühne und bewegen sich im Folgenden quer durch die Zuschauerreihen. Er schließt noch den Gürtel seiner Hose.

Er: Und wieso haben die schon wieder einen Gottesdienst? Jetzt haben wir schon neulich in der Wieskirche eine Dreiviertelstunde warten müssen, bloß weil die einen Gottesdienst hatten! Und jetzt schon wieder!

Sie: Na, die wollen halt auch ein bisschen beten.

Er: Beten! Die sollen daheim beten und nicht immer diese wunderschönen Kirchen blockieren! Ich geh da jetzt einfach rein!

Sie: Ist ja gut, Schatzi, freu dich lieber über die schöne Kirche hier!

Er (*missmutig*): Na ja, schön ist sie schon.

Sie: Eben! Schau nur die schönen Glasfenster dort! (*Deutet.*) Ah, und da (*deutet auf eine Zuschauerin*), schau mal, diese niedliche Figur! Mach mal ein Foto!

Er knipst die Zuschauerin.

Sie: Nett, diese Figur. Dieses verlegene Lächeln!

Er (*hat etwas erblickt*): Jetzt schau nur, da schon wieder! Siehst du das Schild dort! (*Stellt sich vor ein imaginäres Schild und leiert den Text herunter:*) "Bitte stören Sie nicht die Ruhe des Gotteshauses und fotografieren Sie nicht!" Überall das gleiche! Wozu schleppe ich denn dieses Gerät mit? Ich will daheim schließlich meine Computer-Foto-Show zeigen.

Er blickt um sich, zückt den Fotoapparat und fotografiert, während sie Schmiere steht.

Sie (*während dieses Vorgangs*): Nörgel doch nicht überall herum, Schatzi! Da, sieh dir lieber mal dieses Bild an! (*Er fotografiert es.*) Das ist doch süß, dieses putzige Kind, und wie hübsch die Frau ist. Nur, was sollen die drei Könige da?

Er: Schau halt mal in den Führer! (*Er reißt ihr den Führer aus der Hand, blättert, liest vor:*) "Die drei Weisen besuchen Jesus, gemalt von einem unbekanntem Künstler."

Sie: Schon wieder dieser Jesus! In jeder Kirche dieser Jesus. Haben die denn keinen anderen?

Er: Vor allem wie oft er an diesen Kreuzen hängt, richtig grausam. Also ich finde, so was gehört nicht in so schöne Kirchen. Warum machen die nicht mal 'nen Halbmond rein, so wie in der Moschee damals in Istanbul? Das wär doch viel gefälliger als so ein (*mit Ekel in der Stimme:*) hingerichteter Mensch!

Sie: Ja, da passt so ein putziges Baby schon viel besser rein. Und überhaupt, komische Sachen haben die schon in den Kirchen: geflügelte Menschen, überall dieser Jesus, und so ein großer Tisch da vorn, ts ts. Also in einem Museum, bei so Sonnenblumen von dem Dings, van Gogg, da weiß man wenigstens, was das soll. – Wieso schauen wir uns eigentlich diese ganzen Kirchen an?

Er (*stottert*): Ja, weil, also, äh, ist doch klar, weil äh, weil man halt so etwas anschaut und weil wir daheim unsere Computer-Foto-Show zeigen wollen, oder?

Sie (*nicht ganz überzeugt*): Ja, schon.

Er: Oh, schau mal, da vorn, das muss ich unbedingt fotografieren! (*Er steigt auf einen Zuschauerstuhl; zu dem "Gottesdienstbesucher", der dort sitzt:*) "Tschuldigung. (*Er fotografiert. Nach unten:*) Rutschen Sie halt weiter, da drüben können Sie doch auch beten. Hier krieg ich das da optimal aufs Bild.

Sie: Schatzi, wir sollten langsam wieder gehen. Wir müssen noch in dieses Dings-Museum, wo Schröders auch waren.

Er (*steigt vom Stuhl, erblickt wieder ein Schild*): Also, Schnucki, jetzt lies das mal! (*Liest vor:*) "Um jedem Besucher unserer Kirche das ungestörte Beten zu ermöglichen, ist der vordere Teil der Kirche abgesperrt. Wir bitten Sie, in diesem Bereich nicht umherzugehen und keine Führungen abzuhalten."

Sie: Was, jetzt haben wir nicht mal die ganze Kirche für uns! **Die** stören doch **uns** mit ihrer ständigen Beterei, warum sollen wir da nicht überall hingehen können?

Er: Ein Saustall ist das! Das verstößt gegen die Grundrechte, Bewegungsfreiheit und so! So ein intoleranter Haufen! Die meinen wohl, die haben ihre Kirche für sich und ihren, ihren Jesus! Ich brauch doch den Jesus nicht, ich bin Atheist, Gott sei Dank! – Los, Schnucki, wir gehen! (*Er packt Sie und zieht sie hinaus.*)

Sie (*im Hinausgehen*): Guck mal, Schatzi, da vorn kniet einer. Ist der dumm, sitzen wär doch viel bequemer!